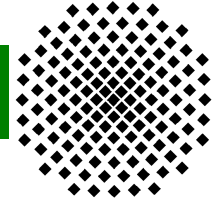
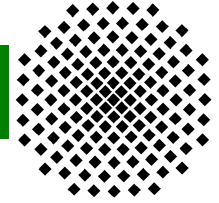


HERZLICH WILLKOMMEN



UNIVERSITÄT STUTTGART
FÖRDERKREIS BETRIEBSWIRTSCHAFT
ARBEITSKREIS CONTROLLING

Fachkonferenz zur Gestaltung von Verrechnungspreissystemen



**Prof. Dr. Burkhard Pedell und Katrin Hummel, Lehrstuhl Controlling,
Universität Stuttgart:**

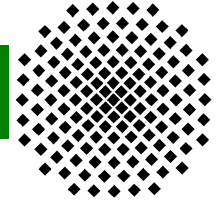
***Verrechnungspreise zwischen Steuerung und Steuern – aktuelle Ergebnisse
einer empirischen Erhebung***

Andreas Faß, Manager Global Transfer Pricing Services, KPMG:

***Funktionsverlagerungen – Steuerliche Rahmenbedingungen und
Gestaltungsansätze***

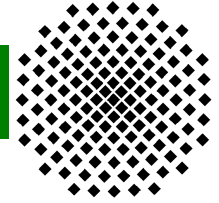
**Dr. Catharina Kriegbaum-Kling, Leiterin Controlling, und Stefan Schuhmann,
Leiter Zentralbereich Steuern, TRUMPF:**

Praxisbericht Verrechnungspreissystem bei TRUMPF

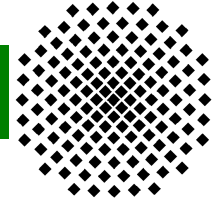


Prof. Dr. Burkhard Pedell
Dipl. oec. Katrin Hummel
Universität Stuttgart, Lehrstuhl Controlling

Verrechnungspreise zwischen Steuerung und Steuern – aktuelle Ergebnisse einer empirischen Erhebung



- 1. Einführung**
- 2. Hypothesen**
- 3. Studienkonzeption und Studienteilnehmer**
- 4. Ziele und Gestaltungsparameter - deskriptive Ergebnisse**
- 5. Methodik und Ergebnisse der Hypothesenprüfung**
- 6. Fazit**



1. Einführung

2. Hypothesen

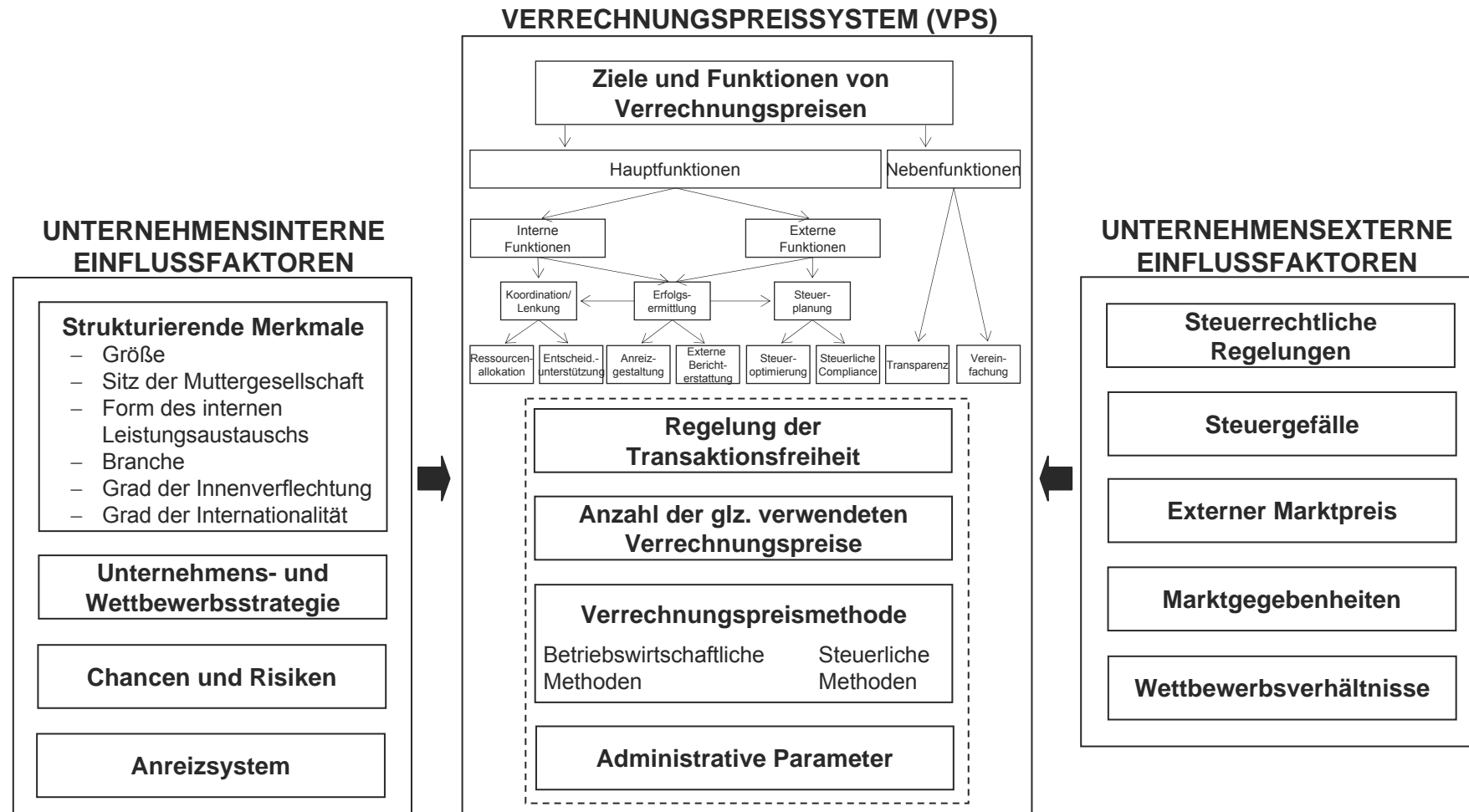
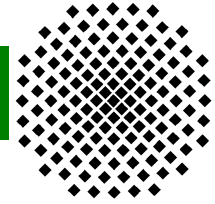
3. Studienkonzeption und Studienteilnehmer

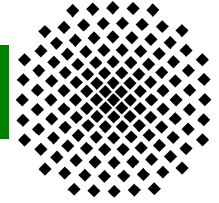
4. Ziele und Gestaltungsparameter - deskriptive Ergebnisse

5. Methodik und Ergebnisse der Hypothesenprüfung

6. Fazit

1. Einführung





1. Einführung

2. Hypothesen

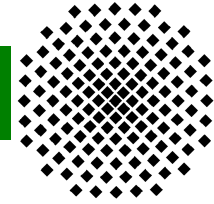
3. Studienkonzeption und Studienteilnehmer

4. Ziele und Gestaltungsparameter - deskriptive Ergebnisse

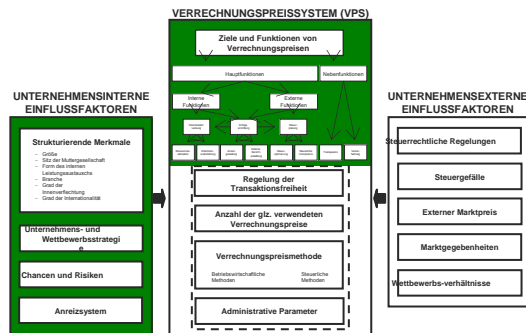
5. Methodik und Ergebnisse der Hypothesenprüfung

6. Fazit

2. Hypothesen: Interne Einflussfaktoren

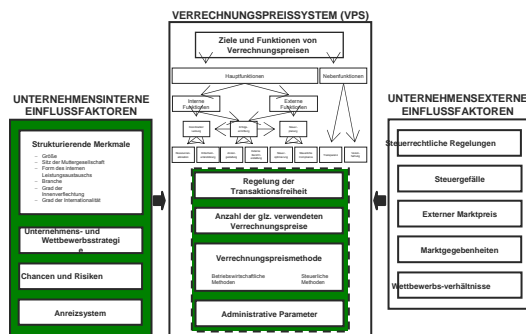


Beziehungen zwischen internen Einflussfaktoren und Zielen



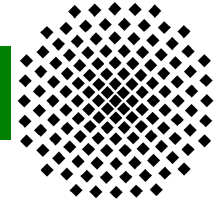
	UNABHÄNGIGE VARIABLE	ABHÄNGIGE VARIABLE
Unterschiedshypothesen	<ul style="list-style-type: none"> Form des internen Leistungsaustauschs Sitz der Muttergesellschaft 	<ul style="list-style-type: none"> Alle Ziele
Zusammenhangshypothesen	<ul style="list-style-type: none"> Unternehmensgröße Umfang Anreizsystem 	<ul style="list-style-type: none"> Alle Ziele Anreizgestaltung

Beziehungen zwischen internen Einflussfaktoren und Gestaltungsparametern

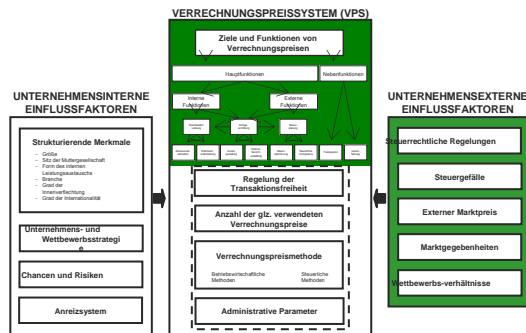


	UNABHÄNGIGE VARIABLE	ABHÄNGIGE VARIABLE
Unterschiedshypothesen	<ul style="list-style-type: none"> Form des internen Leistungsaustauschs Sitz der Muttergesellschaft 	<ul style="list-style-type: none"> Alle Gestaltungsparameter
	<ul style="list-style-type: none"> Softwarebranche Versorgungsbranche 	<ul style="list-style-type: none"> Zweikreissystem Duale Verrechnungspreise
	<ul style="list-style-type: none"> Unternehmensgröße 	<ul style="list-style-type: none"> Alle Gestaltungsparameter
Zusammenhangshypothesen	<ul style="list-style-type: none"> Grad der Innenverflechtung und Grad der Internationalität Strategie 'Kostenführer' Strategie 'Neue Produkte' Chancen und Risiken 	<ul style="list-style-type: none"> APA Teilkosten Profit Split Methode Verhandlung Kostenaufschlagsmethode

2. Hypothesen: Externe Einflussfaktoren

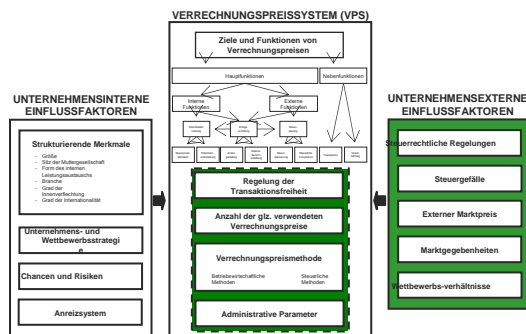


Beziehungen zwischen externen Einflussfaktoren und Zielen



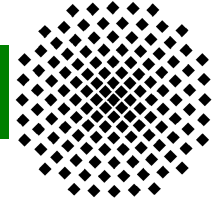
	UNABHÄNGIGE VARIABLE	ABHÄNGIGE VARIABLE
Zusammenhangshypothesen	<ul style="list-style-type: none"> Recht Deutschland Recht Ausland Rechtsprechung EU Empfehlungen OECD 	<ul style="list-style-type: none"> Steuerliche Compliance
	<ul style="list-style-type: none"> Steuersatzgefälle 	<ul style="list-style-type: none"> Steueroptimierung
	<ul style="list-style-type: none"> Externer Marktpreis 	<ul style="list-style-type: none"> Transparenz

Beziehungen zwischen externen Einflussfaktoren und Gestaltungsparametern

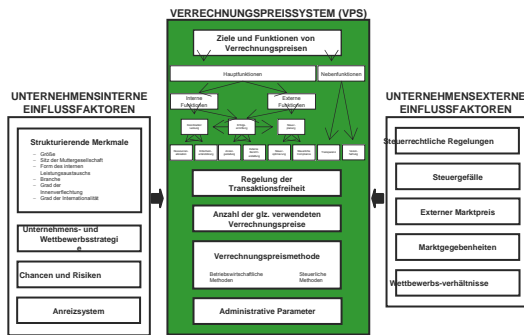


	UNABHÄNGIGE VARIABLE	ABHÄNGIGE VARIABLE
Zusammenhangshypothesen	<ul style="list-style-type: none"> Recht Deutschland Recht Ausland Rechtsprechung EU Empfehlungen OECD 	<ul style="list-style-type: none"> Zweikreissystem Duale Verrechnungspreise
	<ul style="list-style-type: none"> Externer Marktpreis 	<ul style="list-style-type: none"> Preisvergleichsmethode
	<ul style="list-style-type: none"> Marktgegebenheiten 	<ul style="list-style-type: none"> Preisvergleichsmethode Istkosten
	<ul style="list-style-type: none"> Wettbewerbsbedingungen 	<ul style="list-style-type: none"> Zweikreissystem Duale Verrechnungspreise

2. Hypothesen: Verrechnungspreissystem

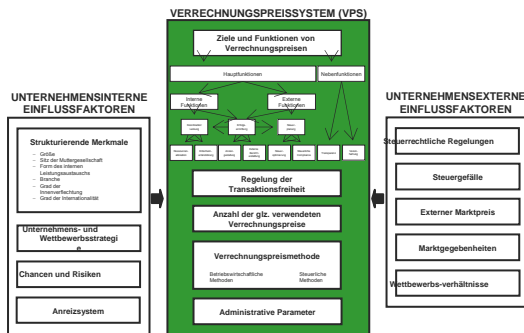


Beziehungen innerhalb des Verrechnungspreissystems

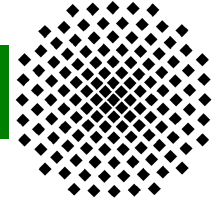


	UNABHÄNGIGE VARIABLE	ABHÄNGIGE VARIABLE
Zusammenhangshypothesen	<ul style="list-style-type: none"> Ressourcenallokation 	<ul style="list-style-type: none"> Transaktionsfreiheit Normalkosten Verhandlung
	<ul style="list-style-type: none"> Steuroptimierung 	<ul style="list-style-type: none"> Zweikreissystem
	<ul style="list-style-type: none"> Steuerliche Compliance 	<ul style="list-style-type: none"> Vollkosten Verhandlung

„Beurteilung“ des Verrechnungspreissystems

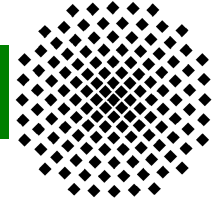


	UNABHÄNGIGE VARIABLE	ABHÄNGIGE VARIABLE
Zusammenhangshypothesen	<ul style="list-style-type: none"> Zweikreissystem 	<ul style="list-style-type: none"> Betriebsprüfung Probleme
	<ul style="list-style-type: none"> Duale Verrechnungspreise 	<ul style="list-style-type: none"> Betriebsprüfung Probleme
	<ul style="list-style-type: none"> Verhandlung 	<ul style="list-style-type: none"> Betriebsprüfung Probleme



1. Einführung
2. Hypothesen
- 3. Studienkonzeption und Studienteilnehmer**
4. Ziele und Gestaltungsparameter - deskriptive Ergebnisse
5. Methodik und Ergebnisse der Hypothesenprüfung
6. Fazit

3. Studienkonzeption



Ziel:	Erhebung deskriptiver Aussagen sowie quantitative Überprüfung der Hypothesen → Fragen zu internen/ externen Einflussfaktoren und Ziele/ Gestaltungsparametern
Zeitraum:	15.09.2007 bis 30.04.2008
Grundgesamtheit:	Unternehmen mit einem Jahresumsatz von ≥ 500 Mio. € (2006) und Sitz in Deutschland; Ausschluss der Branche Finanzdienstleistungen
Instrument:	Fragebogen als Online-Version (Unipark) oder Papier-Version (Word, PDF)



628 Unternehmen

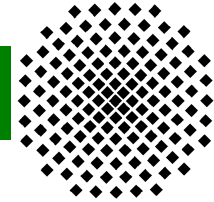


152 Rückläufer (24,2 Prozent)

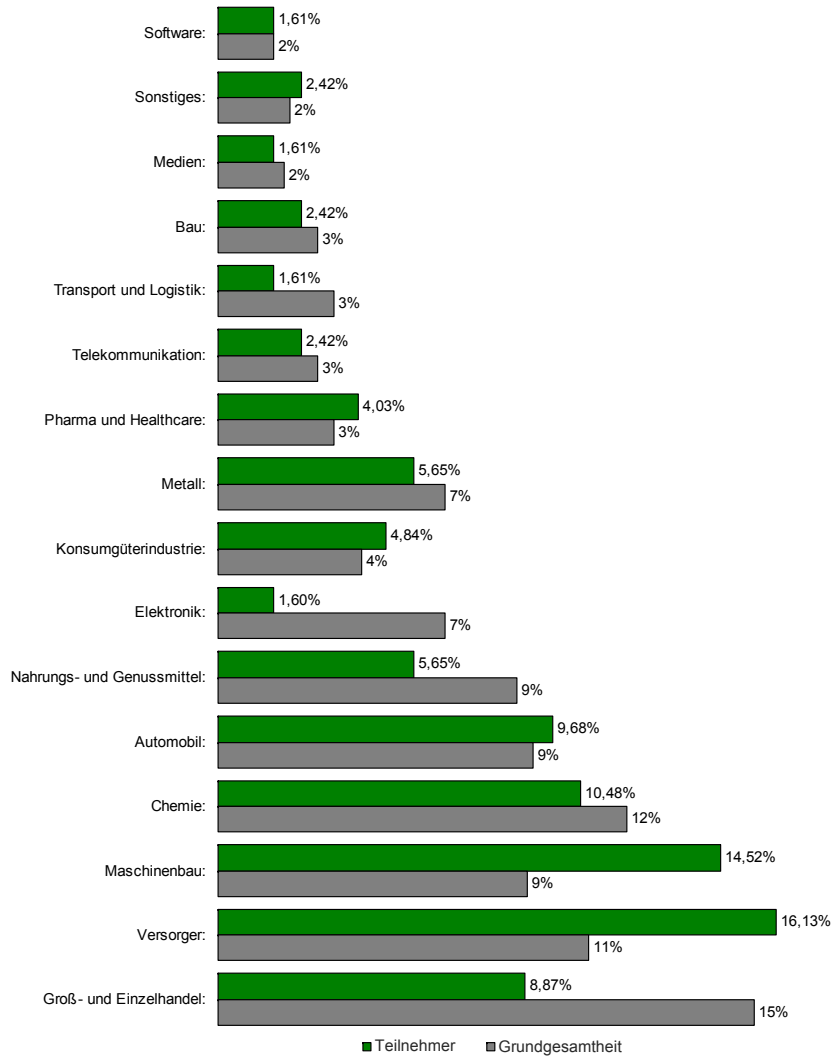


124 auswertbare Fragebögen (19,8 Prozent)

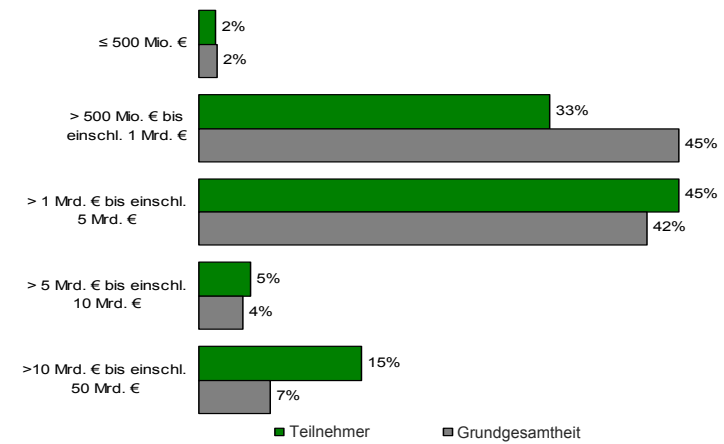
3. Studienteilnehmer



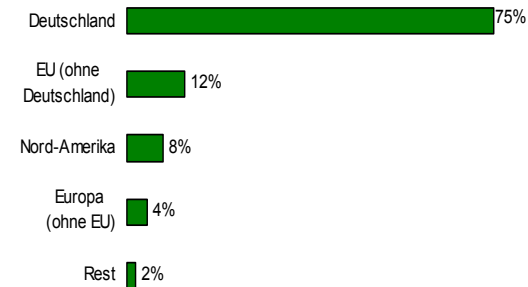
Branche:

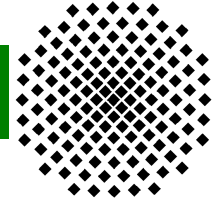


Unternehmensgröße:



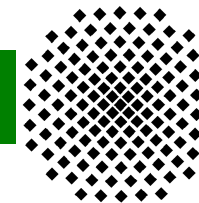
Sitz der Muttergesellschaft:



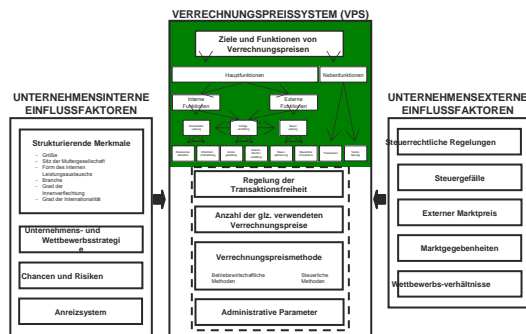


1. Einführung
2. Hypothesen
3. Studienkonzeption und Studienteilnehmer
4. Ziele und Gestaltungsparameter - deskriptive Ergebnisse
5. Methodik und Ergebnisse der Hypothesenprüfung
6. Fazit

4. Ziele - deskriptive Ergebnisse



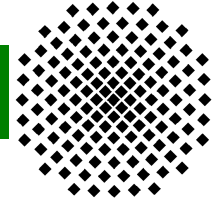
Ziele der Verrechnungspreisgestaltung



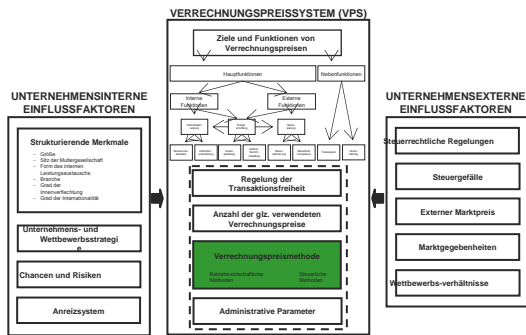
	Soll-Zustand		Ist-Zustand		Differenz (Soll – Ist)	
	MW	SA	MW	SA	MW	SA
Ressourcenallokation	3,32	1,113	2,82	0,970	0,50	0,779
Entscheidungsunterstützung	3,43	1,155	2,83	1,028	0,60	0,893
Anreizgestaltung	3,09	1,201	2,64	0,958	0,45	0,967
Externe Berichterstattung	3,10	1,148	2,96	1,145	0,14	0,569
Steuroptimierung	3,13	1,087	2,77	1,020	0,36	0,762
Steuerliche Compliance	3,68	1,157	3,25	1,056	0,43	0,664
Transparenz	3,82	0,956	3,12	0,944	0,70	0,925
Vereinfachung	3,50	1,111	2,82	0,997	0,68	1,07

1: nicht; 2: kaum; 3: teilweise; 4: überwiegend; 5: voll
 MW: Mittelwert; SA: Standardabweichung

4. Verrechnungspreismethode - deskriptive Ergebnisse



Verrechnungspreismethode



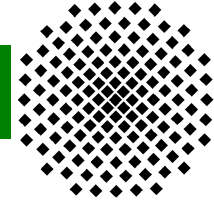
	PVM	K+	WVPM	PSM	TNMM	Verhandlung	Andere Methode
Vorprodukte	15 %	54 %	5 %	5 %	2 %	14 %	6 %
Fertigprodukte	19 %	28 %	24 %	9 %	6%	10 %	3 %
Dienstleistungen	14 %	56 %	3 %	3 %	1 %	16 %	7 %
Markenrechte	17 %	19 %	6 %	11 %	3 %	20 %	23 %

	Normalkosten	Istkosten	Plankosten	Zielkosten	Andere Bezugsbasis
Vorprodukte	34 %	35 %	24 %	7 %	0 %
Fertigprodukte	29 %	37 %	25 %	5 %	4 %
Dienstleistungen	12 %	54 %	32 %	3 %	0 %
Markenrechte	9 %	43 %	21 %	4 %	23 %

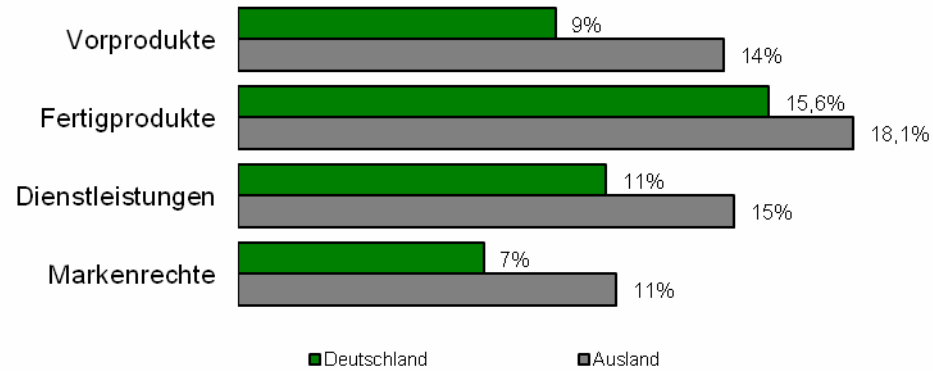
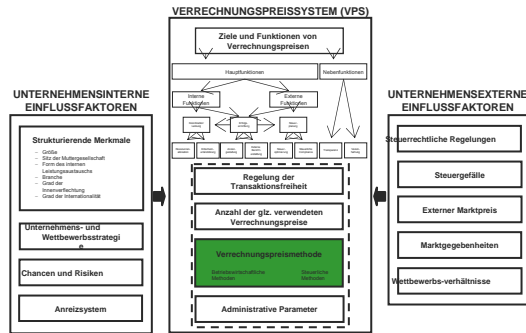
	Vollkosten	Teilkosten	Grenzkosten	Anderer Kostenumfang
Vorprodukte	77 %	20 %	2 %	1 %
Fertigprodukte	77 %	14 %	5 %	5 %
Dienstleistungen	81 %	14 %	4 %	1 %
Markenrechte	69 %	6 %	2 %	22 %

*Hinweis: Mehrfachnennungen jeweils möglich

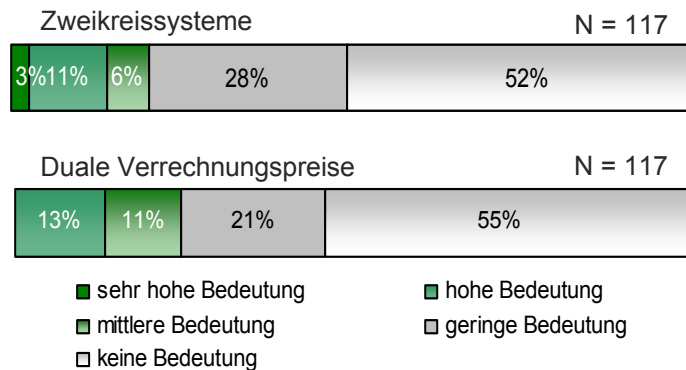
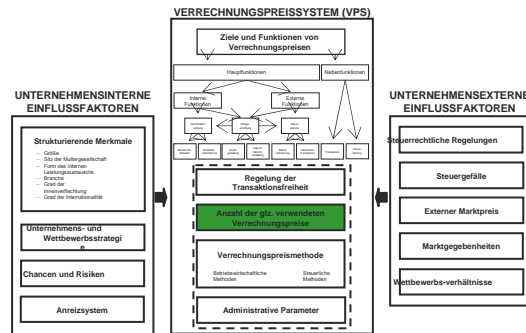
4. Gestaltungsparameter - deskriptive Ergebnisse

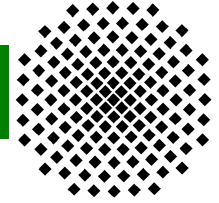


Advance Pricing Agreements



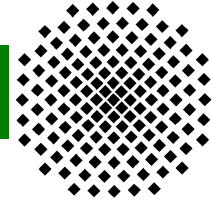
Anzahl der gleichzeitig eingesetzten Verrechnungspreise





1. Einführung
2. Hypothesen
3. Studienkonzeption und Studienteilnehmer
4. Ziele und Gestaltungsparameter - deskriptive Ergebnisse
5. Methodik und Ergebnisse der Hypothesenprüfung
6. Fazit

5. Ergebnisse der Hypothesenprüfung

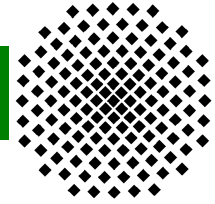


Bestimmung der Untersuchungsmethodik

	Methodik	Vorteil	Nachteil
Unterschiedshypothesen	Mittelwertvergleich; Mann-Whitney-U-Test	<ul style="list-style-type: none"> • Aufbauend auf bisherigen empirischen Studien zur Verrechnungspreisgestaltung • Keine Normalverteilung erforderlich 	<ul style="list-style-type: none"> • Geringere Trennschärfe als parametrische Verfahren • Keine gleichzeitige Berücksichtigung der Effekte mehrerer Einflussfaktoren
Zusammenhangshypothesen	Korrelationsanalyse nach Spearman	<ul style="list-style-type: none"> • Aufbauend auf bisherigen empirischen Studien zur Verrechnungspreisgestaltung • Keine Normalverteilung erforderlich • Berücksichtigung von linearen und nicht-linearen Zusammenhängen 	<ul style="list-style-type: none"> • Geringere Trennschärfe als parametrische Verfahren • Keine gleichzeitige Berücksichtigung der Effekte mehrerer Einflussfaktoren (Gefahr von Scheinkorrelationen und verdeckten Korrelationen)
Einfluss von mehr als vier Einflussfaktoren auf eine abhängige Variable	Multiple (lineare) Regressionsanalyse	<ul style="list-style-type: none"> • Gleichzeitige Berücksichtigung der Effekte mehrerer Einflussfaktoren auf eine abhängige Variable • Quantifizierung der Einflussstärke der einzelnen Einflussfaktoren • Unabhängige Variablen können auch nominalskaliert vorliegen • Aufdeckung von Scheinkorrelationen und verdeckten Korrelationen 	<ul style="list-style-type: none"> • Ausschließliche Berücksichtigung von linearen Zusammenhängen • Erfüllung verschiedener Prämissen erforderlich

* Die Ergebnisse gelten ab einem Signifikanzniveau von $\alpha \leq 10$ Prozent als signifikant.

5. Ergebnisse - Interne Einflussfaktoren



Beziehungen zwischen internen Einflussfaktoren und Zielen/ Gestaltungsparametern:

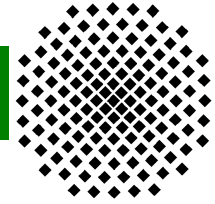
	Ziele der Verrechnungspreisgestaltung							Anzahl der glz. VP		Verrechnungsmethode						Ausgestaltung Kostenaufschlagsmethode				
	RA	EU	AG	SO	SC	TRA	TAF	Zwei-kreis	Dual	PVM	KAM	WVPM	PSM	TNMM	VERH	Voll	Teil	Normal	Ist	APA
Form des internen LAs *	-	-	-	+	n. s.	n. s.	n. s.	n. s.	n. s.	n. s.	+	+	n. s.	+	n. s.					n. s.
Sitz Muttergesellschaft **	n. s.	n. s.	n. s.	n. s.	+	n. s.	+	n. s.	n. s.	n. s.	n. s.	n. s.	n. s.	n. s.	n. s.					+
Software ***								+												
Versorger ***									n. s.											
Größe	n. s.	n. s.	n. s.	n. s.	n. s.	-	n. s.	n. s.	n. s.	+	n. s.	n. s.	n. s.	+	n. s.					n. s.
Grad der Innenverflechtung und Grad der Internationalität																				+
Umfang Anreizsystem			+																	
Strategie ‚Kostenführer‘																	n. s.			
Strategie ‚Neue Produkte‘													+							
Chancen und Risiken											-				n. s.					

,0': innerstaatlich
,1': grenzüberschreitend

** ,0': Deutschland
,1': Ausland

*** ,0': nein
,1': ja

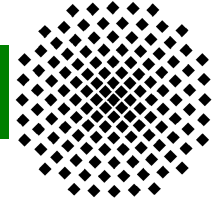
5. Ergebnisse - Externe Einflussfaktoren



Beziehungen zwischen externen Einflussfaktoren und Zielen/ Gestaltungsparametern:

	Ziele der Verrechnungspreisgestaltung							Anzahl der glz. VP		Verrechnungspreismethode						Ausgestaltung Kostenaufschlagsmethode				
	RA	EU	AG	SO	SC	TRA	TAF	Zwei-kreis	Dual	PVM	KAM	WVPM	PSM	TNMM	VERH	Voll	Teil	Normal	Ist	APA
Recht Deutschland					+			n. s.	n. s.											
Recht Ausland					n. s.			n. s.	n. s.											
Recht-sprechung EU					n. s.			n. s.	n. s.											
Empfehlungen OECD					+			n. s.	-											
Steuersatz-gefälle				+																
Marktpreis						n. s.				+										
Marktgege-benheiten										+										+
Wettbewerbs-verhältnisse								+	+											

5. Ergebnisse - Verrechnungspreissystem

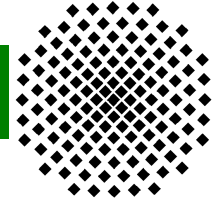


Beziehungen innerhalb des Verrechnungspreissystems:

	Ziele der Verrechnungspreisgestaltung							Anzahl der glz. VP		Verrechnungspreismethode						Ausgestaltung Kostenaufschlagsmethode				
	RA	EU	AG	SO	SC	TRA	TAF	Zwei-kreis	Dual	PVM	KAM	WVPM	PSM	TNMM	VERH	Voll	Teil	Normal	Ist	APA
Ressourcen- allokation							+								n. s.			n. s.		
Steuer- optimierung								-												
Steuerliche Compliance															-	n. s.				

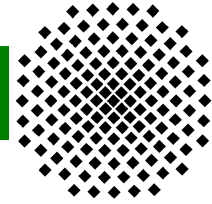
„Beurteilung“ des Verrechnungspreissystems:

	Ziele der Verrechnungspreisgestaltung							Anzahl der glz. VP		Verrechnungspreismethode						Ausgestaltung Kostenaufschlagsmethode				
	RA	EU	AG	SO	SC	TRA	TAF	Zwei-kreis	Dual	PVM	KAM	WVPM	PSM	TNMM	VERH	Voll	Teil	Normal	Ist	APA
Probleme								n. s.	+						n. s.					
Betriebs- prüfung								n. s.	n. s.						n. s.					



1. Einführung
2. Hypothesen
3. Studienkonzeption und Studienteilnehmer
4. Ziele und Gestaltungsparameter - deskriptive Ergebnisse
5. Methodik und Ergebnisse der Hypothesenprüfung
6. Fazit

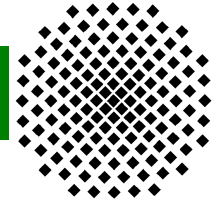
6. Fazit



Signifikante interne Einflussfaktoren

Signifikante externe Einflussfaktoren

1	Priorisierung der Ziele und Funktionen		<ul style="list-style-type: none"> • Form des internen Leistungsaustauschs • Sitz der Muttergesellschaft • Größe • Umfang Anreizsystem 	<ul style="list-style-type: none"> • Recht Deutschland • Empfehlungen OECD • Steuersatzgefälle
2	Regelung der Transaktionsfreiheit		<ul style="list-style-type: none"> • Ressourcenallokation • Sitz der Muttergesellschaft 	
3	Anzahl der gleichzeitig verwendeten Verrechnungspreise	Einkreis-/ Zweikreisystem Duale Verrechnungspreise	<ul style="list-style-type: none"> • Softwarebranche 	<ul style="list-style-type: none"> • Wettbewerbsbedingungen
4	Verrechnungspreismethode Advance Pricing Agreements		<ul style="list-style-type: none"> • Steuerliche Compliance • Form des internen Leistungsaustauschs • Größe • Strategie 'Neue Produkte' 	<ul style="list-style-type: none"> • Marktpreis • Marktgegebenheiten



Prof. Dr. Burkhard Pedell
Dipl. oec. Katrin Hummel
Universität Stuttgart, Lehrstuhl Controlling

Verrechnungspreise zwischen Steuerung und Steuern – aktuelle Ergebnisse einer empirischen Erhebung